

In Gesundheit investieren

In Gesundheit und soziale Betreuung zu investieren ist eine Schlüsselstrategie, um europäischen Werten und Prinzipien wie Solidarität, Gleichheit und Partizipation gerecht zu werden. Investitionen in die Gesundheit der Menschen bringt eine gesündere Bevölkerung hervor, die in der Lage ist, unabhängig zu leben und aktiv am Arbeitsleben teilzunehmen.

Der Europäische Pflegeberufsverband EFN (European Federation of Nurses Associations) betont, dass es dringend erforderlich sei, den Mehrwert von Gesundheit als Einflussfaktor für Wohlbefinden, Produktivität und Wachstum zu unterstützen. Die Gesundheit der Bevölkerung kann dadurch beeinflusst werden, dass für einen gesünderen Lebensstil von Individuen, aber auch der Gesamtgesellschaft geworben wird. Wesentliche Elemente dabei sind besseres Wissen um Gesundheitsthemen sowie Verbesserungen bei gesundheitsrelevanten Faktoren wie Lebensumfeld, soziales Netz oder gleicher Zugang zu Gesundheits- und sozialen Dienstleistungen. Weil das Gesundheitspersonal zu den wichtigsten Faktoren zählt, müssen Investitionen in Gesundheit begleitet werden von Investitionen in integrierte Versorgungssysteme und das zugehörige Personal.

Die EFN-Mitgliedsverbände appellieren an die Kommission, das Europäische Parlament und den Rat der Europäischen Union,

- ... in die Bildung der Pflegefachpersonen zu investieren um sicherzustellen, dass sie mit ihrer Kompetenz eigenständig hohe Qualität und eine sichere pflegerische Versorgung erbringen können.
- ... sichere Arbeitsbedingungen zu fördern, die es Pflegefachpersonen und anderen Gesundheitsberufen ermöglichen, eine Versorgung nach besten Praxis-Standards zu leisten und dabei gesund und motiviert zu bleiben.
- ... in bessere Zugangsmöglichkeiten für Gesundheitsversorgung zu investieren: durch Aufbau regionaler Versorgungsstrukturen und individuell gestaltete, präventive, integrierte, gute und sichere Leistungserbringung.
- ... einen grundsätzlichen Wandel in den Gesundheitssystemen zu fördern durch Weiterentwicklung von erweiterten Rollen für Pflegefachpersonen in der Gestaltung von Langzeitpflege und Versorgungskontinuität.
- ... die Entwicklung einer nachhaltigen Pflegefachkräfte-Strategie mit bedarfsgerechter Umsetzung sicherzustellen. Sie muss gender-sensitiv sein und den künftigen Herausforderungen im Gesundheitswesen angesichts einer alternden Bevölkerung begegnen.
- ... Bürger und Patienten zu besseren Ergebnissen in der Gesundheitsversorgung zu befähigen; dazu gehören besseres Wissen und Coaching in Gesundheitsfragen.
- ... solche IT-Instrumente und innovativen Wege der Neuorganisation zu implementieren, die nachweislich effektiv sind, um den Zugang zu Gesundheits- und sozialen Dienstleistungen zu verbessern.
- ... Exzellenz-Netzwerke für Forschung und Wissen zur Evaluation der Veränderungen zu entwickeln und zu stärken.

Weitere Informationen dazu über: Mr. Paul De Raeve, Generalsekretär der European Federation of Nurses Associations (EFN); efn@efn.be oder Tel: +32 2 512 74 19



Deutsche Übersetzung: Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) e.V., www.dbfk.de